



Rechnung 2022

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 31. Mai 2023

19.30 Uhr, Saal Restaurant Löwen, Sommeri



Foto: Yvonne Felber

Rechnung 2022

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 31. Mai 2023, 19.30 Uhr

Saal Restaurant Löwen, Sommeri

Traktanden:	Seite
1. Wahl der Stimmenzähler	
2. Genehmigung der Traktandenliste	
3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2022	4
4. Jahresrechnung 2022 mit Genehmigung des Jahresergebnisses	15
5. Jahresbericht 2022 der Gemeindepräsidentin	31
6. Verschiedenes	36
7. Allgemeine Umfrage	36

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung freut sich der Gemeinderat Sie zum Apéro einladen zu dürfen.

Sehr geehrte Stimmbürgerin
Sehr geehrter Stimmbürger

Die Rechnungs-Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 31. Mai 2023, 19.30 Uhr im Saal des Restaurant Löwen, Sommeri statt. Dazu sind Sie als Stimmberechtigte herzlich eingeladen. Die Traktandenliste findet sich auf Seite 2 dieser Broschüre. Sie haben über die Rechnung 2022 sowie den Jahresbericht der Gemeindepräsidentin Beschluss zu fassen.

Die Jahresrechnung 2022 schliesst in der Erfolgsrechnung mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'850'661.82 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'952'574.53 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 101'912.71. Der Besserabschluss macht die Summe von Fr. 156'234.71 aus.

Zu diesem positiven Ergebnis haben verschiedene Faktoren beigetragen. Der Steuerertrag (früherer Jahre) hat deutlich zugenommen sowie der Ertrag der Grundstückgewinnsteuern. Ebenfalls ist der Beitrag an die Spitexorganisation deutlich unter Budget. Im Weiteren konnten höhere Rückvergütungen bei der Sozialhilfe verbucht werden. Zudem fiel beim Finanzausgleich die Höhe des Betrags deutlich höher aus als budgetiert. In verschiedenen Bereichen sind aber trotzdem höhere Kosten angefallen. Zudem sind die Beiträge für die individuelle Prämienverbilligung weiter gestiegen.

Im vergangen Jahr wurden, wie vereinbart, keine Investitionen getätigt. In beiden Werken (Wasser und Abwasser) gingen zusammen rund Fr. 42'000.- an Anschlussgebühren ein.

Wie gewohnt erhalten Sie die Jahresrechnung in einer gekürzten Fassung, d.h. auf den Ausdruck der Einzelkonten wurde verzichtet. Selbstverständlich können Sie bei der Gemeindekanzlei eine detaillierte Jahresrechnung anfordern.

Der Gemeinderat freut sich über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Gemeinderat Sommeri

3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung

Protokoll der Gemeindeversammlung

Montag, 5. Dezember 2022, 19.30 Uhr, Cafi Bildungsstätte Sommeri

Budget 2023

Anwesend:

56 von 417 Stimmberechtigten (Stimmbeteiligung 13.4 %); Absolutes Mehr: 29

zusätzlich anwesend ohne Stimmrecht:

Björn Stäheli,	Gemeindeschreiber
Yvonne Felber,	Finanzverwalterin
Patrick Nater,	Vorstandsmitglied Musikverein Sommeri
von der Presse:	Sheila Eggmann, Thurgauer Zeitung

Traktanden:

1. Wahl von 2 Stimmenzählern
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 17. Mai 2022
4. Genehmigung des Budgets 2023 und Festsetzung des Steuerfusses auf 55 % (gleichbleibend)
5. Revision Feuerschutzreglement
6. Information Projektstudie Neubau Schulgebäude
7. Verschiedenes und Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Die Gemeindepräsidentin Priska Rechsteiner begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung im Cafi der Bildungsstätte. Speziell begrüsst werden Neuzuzüger sowie Jungbürger. Ohne Stimmrecht anwesend sind Gemeindeschreiber Björn Stäheli, Finanzverwalterin Yvonne Felber sowie Patrick Nater vom Musikverein Sommeri. Für die Thurgauer Zeitung ist Sheila Eggmann anwesend.

Ein Dank geht an die Bildungsstätte für die Gastfreundschaft und die Hilfe bei der Einrichtung des Saals. Es ist schön, nach der coronabedingten Pause wieder einmal im weihnachtlich geschmückten Cafi der Bildungsstätte die Budgetversammlung abhalten zu können.

Es liegen Entschuldigungen von Paul Hungerbühler, Andreas Ackermann jun., Rita Fleischmann, Marianne von Holzen sowie Urs Theiler vor.

Die Vorsitzende hält fest, dass die Einladungen zur Versammlung termingerecht verteilt wurden. Gegen die Stimmberechtigung anwesender Personen wird kein Einwand erhoben.

1. Wahl von zwei Stimmenzählern

Aus der Mitte der Versammelten werden keine Namen genannt. Die Vorsitzende schlägt Urs Koch und Martin Reichmuth vor.

Beschluss

Urs Koch und Martin Reichmuth werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste ist mit der Einladungsbroschüre publiziert worden. Die Vorsitzende fragt die Anwesenden, ob ein Einwand gegen die Traktandenliste erhoben wird.

Beschluss

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

3. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung Rechnung 2021 vom 17.05.2022

Das Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 17.05.2022 wurde in der Botschaft auf den Seiten 4 – 11 abgedruckt. Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Beschluss

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17.05.2022 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Budgets 2023 und Festsetzung des Steuerfusses auf 55 % (gleichbleibend)

Gemäss den Zahlen des Budgets wird die Rechnung 2023 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'687'077.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'637'350.00 mit einem Verlust von Fr. 49'727.00 abschliessen. Der Voranschlag 2022 rechnete mit einem Rückschlag von Fr. 54'322.00. Im aktuellen Budget 2022 ist der Aufwandüberschuss entsprechend rund Fr. 5'000.00 tiefer. Trotz des Verlustes bleibt der Steuerfuss auf 55 %.

Die Steuereinnahmen im vorliegenden Budget wurden etwas angehoben. Dies aufgrund der Steuersollmeldungen vom laufenden Jahr. Ebenso berücksichtigt wurden die steigenden Einwohnerzahlen. Die Teuerung sowie die Bankkreditzinsen sind markant gestiegen. Diese bewegen sich zwischen 0.35 – 0.88 %. Sollte zum jetzigen Zeitpunkt Geld aufgenommen werden müssen, wäre der Zinssatz bei 0.88 %.

Die Lohnanpassungen wurden individuell vorgenommen. Die Teuerung hat der Gemeinderat mit 1% berechnet.

Das Verwaltungsvermögen wird nach den Grundsätzen von HRM2 abgeschrieben. Der Voranschlag rechnet mit linearen Abschreibungssätzen von 2% - 4% für Hoch- und Tiefbauten, 10% für Mobilien.

Es folgen mündliche Erläuterungen der Ressortverantwortlichen:

ERFOLGSRECHNUNG

01 Exekutive (P. Rechsteiner)

Ab der neuen Legislatur werden im Gemeinderat sog. papierlose Sitzungen erfolgen. Für die Beschaffung der Endgeräte, Lizenzen und Schulungen wurde ein Betrag von Fr. 11'500.00 budgetiert. Im Herbst 2023 wird aufgrund des 3-Jahreturnus wieder eine Jungbürgerfeier stattfinden. Im 2023 steht ein Ausflug des Gemeinderates zusammen mit der Gemeindeverwaltung auf dem Programm.

02 Allgemeine Dienste (P. Rechsteiner)

Gemeindekanzlei

Es ergibt sich ein höherer Betrag aufgrund einer weiteren geplanten Archivierung sowie einer Aufwandssteigerung bei der Informatiknutzung.

1 öffentliche Ordnung, Sicherheit und Verteidigung

14 allgemeines Rechtswesen (P. Rechsteiner)

Für die Berufsbeistandschaft Oberthurgau wurde ein höherer Beitrag budgetiert. Aufgrund der kommenden Auflösung der BBO per 31.05.2023 und dem möglichen Anschluss an die Berufsbeistandschaft Amriswil sollte sich der Budgetposten in Zukunft mindern.

15 Feuerwehr (A. von Holzen)

Das Budget 2023 ist analog zum Budget 2022. Es wird mit einem tiefen Überschuss wie in den Vorjahren gerechnet.

16 Verteidigung (A. von Holzen)

Die Abgaben an den Zivilschutz Region Oberthurgau haben sich pro Einwohner von Fr. 07.00 auf Fr. 07.50 erhöht. Der Betrag für den Regionalen Führungsstab bleibt gleich bei Fr. 01.00 pro Einwohner.

31 Denkmalpflege und Heimatschutz (A. von Holzen)

Dieser erhöhte Betrag wird über den Fonds der Denkmalpflege ausgeglichen.

4 Gesundheit

42 Ambulante Krankenpflege (J. Oswald)

Es konnten Fr. 25'000.00 weniger als im 2022 budgetiert werden. Dies aufgrund von weniger Leistungsstunden in der Spitex. Bereits im laufenden Jahr sind die Leistungsstunden tiefer als budgetiert.

5 Soziale Sicherheit

51 Krankenversicherungen (P. Rechsteiner)

Die Beteiligung an den Aufwendungen der Krankenkassenprämienverbilligungen erfährt kaum Veränderung. Für die Verlustscheine von säumigen Prämienzahlern wurde Fr. 10'000.00 budgetiert. Allenfalls erhöhen sich hierbei die Beiträge des Kantons, was die Aufwendungen reduzieren sollte.

54 Familie und Jugend (P. Rechsteiner)

Bei den Alimentenbevorschussungen wird mit gleichbleibenden Kosten gerechnet. Die Rückzahlungen wurden hingegen vorsichtiger budgetiert. Für die Tagesschule NOSTRA wurde der vereinbarte Betrag budgetiert.

57 Sozialhilfe und Asylwesen (P. Rechsteiner)

Bei der wirtschaftlichen Hilfe konnte die Budgetierung nach unten korrigieren werden, da nur immer nach den aktuellen Fällen, Stand Spätsommer des laufenden Jahres, budgetiert wird. Aufgrund der kantonalen Umstrukturierung bei den Globalpauschalen im Asylwesen werden sich die Ausgaben erhöhen – dies bedeutet rund Fr. 16'000.00 weniger Ertrag als im laufenden Jahr. Bei Personen mit Schutzstatus S wurde erstmals budgetiert. Die Budgetierung erfolgte aufgrund der Anzahl Personen im August 2022. Zu diesem Zeitpunkt waren acht Personen gemeldet. Stand heute sind noch drei Personen mit Schutzstatus S in Sommeri gemeldet. Die weitere Entwicklung in den nächsten Monaten ist sehr schwierig einzuschätzen. Es hängt auch davon ab, wieviele Personen der Kanton Thurgau im Ganzen aufnehmen muss. Die Rechnung 2023 wird kaum dem Budget 2023 entsprechen. Jedoch sollten die Kosten für Personen mit Schutzstatus S (fast) vollumfänglich vom Bund getragen werden.

Max Gigli erkundigt sich, ob es sich bei der Anpassung der Globalpauschale um Personen mit Schutzstatus S handelt. Die Gemeindepräsidentin erklärt, dass Personen mit Schutzstatus S nicht betroffen sind. Es geht um hierbei um die Globalpauschalen der "regulären" Asylsuchenden oder Flüchtlinge.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

61 Strassenverkehr (M. Roth)

Per 01.12.2022 hat sich ein Wechsel im Winterdienst ergeben. Anstelle der Kirchmeier Werkhof AG in der Person von Kurth Kirchmeier erfolgt der Winterdienst neu durch die BoFru AG aus Dozwil, Jürg Stadler. Martin Roth bedankt sich bereits heute bei Kurth Kirchmeier für seine (Winter)-Dienste in den letzten über 30 Jahren.

62 öffentlicher Verkehr (M. Roth)

Die Preise für die Tageskarten bleiben auch im letzten Jahr seines Bestehens unverändert. Martin Roth erläutert auf eine Frage von Hanspeter Schmid, dass die Tageskarten noch bis zum 07.12.2023 angeboten werden.

7 Umweltschutz und Raumordnung

71 Wasserversorgung (R. Ruppli)

Das Budget 2023 ist analog den Zahlen im Budget 2022. Gemäss der Investitionsrechnung (siehe nachfolgend) ist geplant, die Wasserleitungen (vorderer Kirchweg, Hueb) zu sanieren.

72 Abwasserbeseitigung (R. Ruppli)

Im Jahr 2023 wurde weniger budgetiert, da im laufenden Jahr alle Schächte gereinigt wurden, und dies nicht jedes Jahr erfolgen muss. Zudem gibt es höhere Betriebskosten von Seiten der ARA. Die Mengengebühr wurde durch Entscheid des Gemeinderates von Fr. 01.80 auf Fr. 01.30 m3 gesenkt.

73 Abfallwirtschaft (R. Ruppli)

Der grösste Teil des budgetierten Betrags ist aufgrund der bevorstehenden technische Untersuchungen der Deponien Watt/Büel sowie Eppenrüti. Zudem finden im Jahr 2023 neu 17 Grüngutfuhren anstelle 16 statt. Die KVA würde es begrüssen, wenn in allen Gemeinden sog. Unterflurcontainer (UFC) installiert werden würden. Der Gemeinderat hat sich jedoch dagegen entschieden. Als Alternative werden Containerstandorte (800 l Container) evaluiert. Der Gemeinderat wird mit potenziellen Grundeigentümern das Gespräch suchen.

Auf Nachfrage von Kurth Kirchmeier betreffend die weiteren Schritte zur Sanierung des Schützenhügels erläutert die Gemeindepräsidentin, dass dies zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden wird. Grund hierfür ist, dass die Subventionsbeiträge aufgrund einer hängiger Motion "Salzmann" höher ausfallen würden als bisher. Anstelle eines Betrages pro Scheibe von Fr. 8'000.00 würden neu rund 40% der Gesamtkosten subventioniert werden.

79 Raumordnung (P. Rechsteiner)

Da die Ortsplanungsrevision zeitnah abgeschlossen und in Kraft gesetzt werden sollte, wurde der Aufwand stark reduziert. Weitere Ausführungen folgen unter Traktandum 7 – Verschiedenes und allg. Umfrage.

9 Finanzen und Steuern

91 Steuern (P. Rechsteiner)

Die Steuereinnahmen wurden aufgrund der Einnahmen im laufenden Jahr etwas erhöht.

93 Finanz- und Lastenausgleich (P. Rechsteiner)

Trotz eines höheren Betrages als budgetiert im Jahr 2022 wurde der Betrag nicht im gleichen Umfang für das Jahr 2023 erhöht.

95 übrige Ertragsanteile (P. Rechsteiner)

Da der Liegenschaftenhandel sehr grossen Schwankungen unterliegt, wurden die Grundstückgewinnsteuer sehr zurückhaltend budgetiert.

96 Vermögens- und Schuldenverwaltung (Liegenschaften Finanzvermögen) (P. Rechsteiner)
Bei den Nebenkosten für das Rugglihaus wurde mehr budgetiert. Es wird mit vollen Mieteinnahmen gerechnet. Aufgrund dessen sollten rund Fr. 25'000.00 in die Spezialfinanzierung einfließen können. Geplant ist, die Nasszellen der drei Wohnungen in den nächsten Jahren zu renovieren. Die Verzinsung der Guthaben bei den Spezialfinanzierungen beläuft sich auf 0.5%.

INVESTITIONSRECHNUNG

Auf Wunsch der Elektra wurde in den letzten zwei Jahren auf Investitionen verzichtet. Für das kommende Jahr wurden bei den Gemeindestrassen und der Wasserversorgung Beträge budgetiert. So soll im Verlaufe des Jahres und nach Abschluss der Bauarbeiten am DEFH der hintere Teil der Alpsteinstrasse saniert werden. Dazu wurden Fr. 50'000.00 in die Investitionsrechnung aufgenommen.

Bei der Wasserleitungssanierung fehlen noch die Hueb und der vordere Teil des Kirchweges. Hierbei wurde Fr. 150'000.00 vorgesehen. Für die Anschlussgebühren Wasser- Abwasser wurden je Fr. 5'000.00 angenommen.

FINANZPLAN

Der Finanzplan ist ein Führungsinstrument der Exekutive und nicht Gegenstand der Abstimmung. Er gibt einen mittelfristigen Überblick über Aufwand und Ertrag die Investitionen, den Finanzbedarf und die damit verbundenen Finanzierungsmöglichkeiten. Der Gemeinderat aktualisiert diesen jährlich und passt diesen dem aktuellen Wissensstand an. Dieser stützt sich lediglich auf Annahmen an, da verschiedene Faktoren nicht voraussehbar sind. Ergänzt werden diese Angaben durch den Investitionsplan für die kommenden Jahre.

Der Gemeinderat rechnet mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 55%. Ab dem Jahr 2026 wird mit Ertragsüberschüssen gerechnet, sodass das Eigenkapital steigen wird. Angenommen wird zudem eine Steigerung der Einwohnerzahl bis 2027 von rund 680 Personen und entsprechend eine Erhöhung der Steuereinnahmen, welche in den davorliegenden Jahren coronabedingt nach unten korrigiert wurde. Der Finanzausgleich wird sich in den kommenden Jahren senken. Die Teuerung wurde ebenfalls korrigiert, mit der Annahme, dass diese in den Jahren 2025 und 2026 auf 3% ansteigt und dann im 2027 wieder sinken wird. Ebenfalls in der Annahme, dass die Zinsen steigen werden, wurde mit einem Zinsanstieg bis ins Jahr 2027 von 2% bei den langfristigen Verbindlichkeiten gerechnet. Bei den kurzfristigen Zinsen ist die Annahme einer Steigerung auf 1%. Bei der Verzinsung der Spezialfinanzierung wird ab dem Jahr 2025 mit 1% gerechnet.

INVESTITIONSPLAN

In den Jahren 2025-2026 sind erhebliche jährliche Investitionen geplant. Für die geplante Druckerhöhungsanlage wurde der gesamte Betrag von ca. 1.15 Mio. Fr. in einem Jahr aktualisiert. Die Kostensteigerung zu früheren Berechnungen ist u.a. auch auf Preiserhöhungen für Materialien zurückzuführen. Zudem handelt es sich um den Bruttobetrag. Aufgrund von Subventionen im Umfang von 15% würde sich der Betrag entsprechend reduzieren. Zudem wurden neu in den Totalpreis auch die Kosten für eine Notstromgruppe sowie die Verkleidung der überirdischen Bauteile einberechnet. Die exakten Berechnungen der Kosten sollten durch die externen Planer bis im Frühjahr 2023 bestimmt sein, sodass an der Budget 2024 Versammlung im Dezember 2023 die detaillierten Kosten aufgezeigt werden sollten. Der Gemeinderat würde an jener Versammlung über den benötigten Rahmenkredit abstimmen lassen.

Da der Kanton die Sanierung des untersten und obersten Teils der Kantonsstrasse durch die Gemeinde im Jahr 2026 geplant hat, wurden dafür gleichzeitig für die Wasserleitungssanierungen in der Hauptstrasse Fr. 440'000.00 in die Investitionsrechnung aufgenommen. Es handelt sich hierbei

um alte Gussleitungen, sodass eine Sanierung nach Meinung des Gemeinderates Sinn machen würde. Ob die Strassensanierung durch den Kanton wirklich im Jahr 2026 erfolgen wird, ist noch offen. Der Gemeinderat rechnet eher mit einer späteren Sanierung der Teilstücke.

Für Sanierungen im GEP II im Unterdorf wurden Fr. 100'000.00 für das Jahr 2025 vorgesehen.

Alois Keller erkundigt sich nach dem Kreiselprojekt bei der Kreuzung Grünau und merkt an, dass dies zusammen mit der Strassensanierung erfolgen müsste. Die Gemeindepräsidentin erklärt, dass der Kanton am Zug sei, genaueres wisse aber auch der Gemeinderat nicht.

Der Gemeinderat stellt folgenden Antrag:

Dem vorliegenden Budget 2023 und der Erfolgsrechnung mit einem Defizit von Fr. 49'727.00, basierend auf einem gleichbleibenden Gemeindesteuerfuss von 55% sei zuzustimmen.

Beschluss

Dem Budget 2023 sowie dem gleichbleibenden Gemeindesteuerfuss von 55% wird einstimmig zugestimmt.

5. Revision Feuerschutzreglement

Der Gemeinderat hat das aktuell in Kraft stehende Feuerschutzreglement vom 01.01.2011 aufgrund der Revision und Inkraftsetzung des kantonalen Feuerschutzgesetzes (FSG; RB708.1) per 1.1.2021 revidieren müssen. Eine Subkommission der Feuerschutzkommission hatte das in Kraft stehende Feuerschutzreglement revidiert. Als Grundlage diente nebst dem noch gültigen Feuerschutzreglement auch das Musterreglement des Verbandes Thurgauer Gemeinden. Im Anschluss wurde das revidierte Feuerschutzreglement der Feuerschutzkommission bzw. den beiden Gemeinderäten von Sommeri und Hefenhofen zur Genehmigung vorbereitet.

Das vorliegende Reglement wurde zudem durch das Departement für Justiz und Sicherheit des Kanton Thurgau vorgeprüft.

An der Gemeindeversammlung vom 01.12.2022 wurde die Revision des Feuerschutzreglementes in der Gemeinde Hefenhofen gutgeheissen.

Der Gemeinderat beabsichtigt, das revidierte Feuerschutzreglement, nach Genehmigung durch die Gemeindeversammlung in Sommeri, in Absprache mit der Gemeinde Hefenhofen, per 1.1.2023 in Kraft zu setzen.

Armin von Holzen, Gemeinderat, Mitglied der Feuerschutzkommission sowie Mitglied der Subkommission, erläutert einige Änderungen. Der Gemeinderat beantragt das revidierte Feuerschutzreglement zu genehmigen. Es ergeben sich keinen Fragen aus der Mitte der Versammlung.

Beschluss

Die Revision des Feuerschutzreglementes wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

6. Information Projektstudie Neubau Schulgebäude

Die Gemeindepräsidentin informiert, dass die Bevölkerung im Oktoberblättli darüber unterrichtet wurde, dass die Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri (VSG) in Planung eines neuen Schulhauses in Sommeri ist. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen in Sommeri in den kommenden Jahren ist es für die VSG notwendig, hierbei frühzeitig aktiv zu werden. Die Gemeinde wurde durch die VSG sowohl frühzeitig informiert wie auch in den Prozess intergiert. In einem ersten Schritt

wurde eine Studie für einen möglichen Umbau des bestehenden Schulhauses verfasst. Die hohen Kosten von rund 4.8 Mio. Fr. sowie der fehlenden Schulraum trotz Sanierung veranlasste die Schulbehörde, eine Machbarkeitsstudie für einen Neubau in Auftrag zu geben. Hierbei wurden verschiedene Standorte sowie mögliche Anbauten geprüft. In diesem Prozess ergab sich als Lösung, ein neues Schulhaus auf dem Gelände des Schulareals zu bauen. Daraufhin kontaktierte die Schulbehörde die Gemeinde mit der Anfrage für einen möglichen Kauf der (Teil)-Parzelle Nr. 402, welche im Besitz der Politischen Gemeinde ist. Der Gemeinderat hat in der Folge diese Antwort wohlüberlegt und schlussendlich bejaht. Der Gemeinderat ist bereit, der VSG so viel Land wie nötig zu verkaufen.

Der Musikverein Sommeri wurde durch den Gemeinderat dahingehend bereits informiert, dass ein allfälliger Landverkauf Einfluss auf den Standort des Musikpavillons haben würde. Die Schulbehörde hatte aber auch von Beginn an kommuniziert, dass der Musikverein einen Raum für die Proben in einem der Schulgebäude zur Verfügung gestellt bekommt.

Gemäss aktuellstem Stand seitens der VSG ist die Schule vom projektieren Standort nicht mehr zu 100% überzeugt. Es würden bereits alternative Standorte geprüft. Dies auch aufgrund von Rückmeldungen seitens der Bevölkerung. Zurzeit läuft die Präqualifikation für die Ausschreibung für den Projektwettbewerb, welcher bis im Sommer 2023 abgeschlossen sein wird.

Der Gemeinderat hatte die VSG bereits früh darauf hingewiesen, dass ein Begegnungsraum notwendig sein wird.

Fragen aus dem Plenum:

Hanspeter Schmid erkundigt sich, ob bei einem Standortwechsel der Pavillon stehen bleiben könnte. Die Gemeindepräsidentin bejaht dies und merkt an, dass in diesem Falle die Gemeinde auch kein Land verkaufen müsste.

Pia Gmünder möchte festhalten, dass die Schule kein Flachdach erhalten soll. Dies ist gemäss Baureglement in Sommeri nicht erlaubt.

Alois Keller verweist, dass für eine allfällige spätere Aufstockung ein genug starkes Fundament erstellt werden muss.

Ernst Gmünder erkundigt sich, ob nicht das bestehende Schulhaus aufgestockt werden kann. U.a. wegen der Statik ist dies nicht möglich.

Roland Zürcher ist überrascht vom neuen Standort. Er hätte den ursprünglich geplanten Standort besser gefunden, dies auch aufgrund der Erschliessung. Zumindest der Sportplatz muss u.a. für den Turnverein zwingend erhalten bleiben.

Jürg Pfiffner, Präsident der katholischen Kirchgemeinde, erkundigt sich, ob die Kirche über den neuen Standort und ein allfälliges Gesuch um Nutzung von Land der Kirche angefragt wird. Die Kirche stehe aber positiv dem Projekt entgegen und habe bereits früher kommuniziert, dass ein möglicher Landverkauf für ein Schulhaus möglich wäre. Die Gemeindepräsidentin entschuldigt sich, dass die Kirche nicht früher kontaktiert wurde und merkt an, dass das Gesuch bei wirklichem Bedarf folgen würde.

Kurth Kirchmeier erläutert, dass er kein Befürworter des ersten Standortes ist. Dies auch aufgrund der geplanten Tiefgarage bzw. dessen Einfahrt via Kantonsstrasse. Während der Bauphase würde

dies zu erheblichen Problemen führen. Er befürwortet einen Standort auf der Parzelle der katholischen Kirche. Dort wäre auch einer Erschliessung sowie eine Tiefgarage einfacher zu erstellen. Er merkt zudem an, dass beim favorisierten Standort Leitungen durchführen.

Die Gemeindepräsidentin erläutert weiter, dass zu Beginn die VSG einen Verkauf des alten Schulhauses in Erwägung gezogen, dies aber schlussendlich nach genauer Analyse wieder verworfen hatte. Die Schule hat die Gemeinde zudem angefragt, allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt die Gemeindeverwaltung ins alte Schulhaus zu dislozieren. Der Gemeinderat hat dies nicht explizit ausgeschlossen, jedoch zum jetzigen Zeitpunkt einen Entscheid als zu früh empfunden.

Bea Oswald hat Respekt davor, dass zu einem späteren Zeitpunkt, wenn die Schülerzahlen in Sommeri wieder sinken, Schüler von auswärts nach Sommeri gefahren werden müssen. Entsprechend müsse dies bei einer Erschliessung auch eingeplant werden.

Kurth Kirchmeier hält fest, dass das Projekt unter dem Gesichtspunkt der VSG angeschaut werden müsse, und nicht nur als Gemeinde.

Auf Nachfrage der Stimmberechtigten erläutert die Gemeindepräsidentin, dass von Seiten der Gemeinde, keine Abstimmung erfolgen wird, solange kein Land der Gemeinde berührt ist. Aus Sicht der Volksschulgemeinde wird es aber zweifellos zu einer Abstimmung kommen.

7. Verschiedenes und Allgemeine Umfrage

Ehrung Yvonne Felber

Die Finanzverwalterin, Yvonne Felber, wird für ihr 10-jähriges Jubiläum auf der Gemeindeverwaltung Sommeri geehrt. Die Gemeindepräsidentin richtet folgende persönliche Wort an Sie:

Yvonne Felber ist eine Frau, die anpackt, wenn sie die Arbeit sieht. Im Umgang mit den Gemeindefinzen ist sie sehr versiert und macht dies stets sehr gewissenhaft. Sie arbeitet sehr umsichtig und genau. Dasselbe gilt auch bei Ihrer Tätigkeit der AHV Stelle. Auch hier ist sie sehr engagiert und macht viel für das Wohlergehen der Einwohnerinnen und Einwohner, welche hier ihre Hilfe und Unterstützung brauchen. Dieselbe Energie wendet sie auch für das Blättli und die sonstigen Aufgaben auf.

Die Gemeindepräsidentin bedankt sich im Namen der Gemeindeverwaltung, des Gemeinderates und der ganzen Bevölkerung von Sommeri für Ihre Arbeit. Sie drückt Ihre Wertschätzung aus und merkt an, dass es ohne Sie nicht das Gleiche wäre. Zudem ist es sehr schön, Sie im Verwaltungsteam zu haben. Zudem sei Sie eine grosse Stütze für die Gemeindepräsidentin. Sie hofft, dass Yvonne Felber noch lange für die Gemeinde Sommeri tätig sein wird und überreicht Ihr einen Blumenstrauss.

Ortsplanungsrevision

Die Unterlagen der Ortsplanungsrevision (Baureglement und Zonenplan) wurden im Sommer dem Kanton zur Prüfung eingereicht. Der Entscheid des DBU ist noch ausstehend. Sollte bis zum Jahresende kein Entscheid vorliegen, kann die Inkraftsetzung des neuen Zonenplans sowie des neuen Baureglementes noch nicht erfolgen. Dies führt dazu, dass ab dem 01.01.2023 die Übergangsbestimmungen gemäss § 122 Bau- und Planungsrecht des Kanton Thurgau gelten. Alle Baugesuche, welche vor dem 31.12.2022 eingereicht werden, werden nach den bisherigen Recht beurteilt werden. Im Dezember-Blättli wird weiter informiert.

Neuer Gemeinderat und Mitglieder der RPK

Bereits an der letzten Gemeindeversammlung wurde kommuniziert, dass Armin von Holzen nicht mehr zu den Gesamterneuerungswahlen 2023 antreten wird und als Gemeinderat aufhört. Ebenso haben die beiden RPK-Mitglieder, Marianne Pfändler und Gina Kirchmeier, Ihren Rücktritt erklärt.

Der Gemeinderat freut sich bekannt geben zu dürfen, dass für alle Vakanzen Nachfolgerinnen und Nachfolger gefunden werden konnten.

Als Gemeinderat stellt sich Andreas Ackermann jun. zur Wahl. Als Mitglieder der RPK stellt sich einerseits der bisherige Suppleant, Matthias Oswald, zur Wahl, anderseits kandidieren neu Marianne von Holzen sowie Sandro Rechsteiner als Suppleant.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Kandidaten für Ihre Bereitschaft. Weitere Informationen erfolgen im Dezember-Blättli sowie im Februar-Blättli. Die Gesamterneuerungswahlen finden am 12.03.2023 statt.

Verzögerte Steuerveranlagungen

In letzter Zeit gingen häufig Fragen ein betreffend die ausstehenden Steuerveranlagungen. Dies liegt jedoch nicht an der Gemeinde, sondern beim Kanton. Der Kanton hat zu wenig personelle Ressourcen und ist arg im Rückstand. Der Kanton ist sich dessen bewusst und versucht, neue Veranlagungsexperten zu rekrutieren.

Allgemeine Umfrage:

Elisabeth Ackermann merkt an, dass immer wieder Hundekot im Abfalleimer der Schule entsorgt wird. Dies ist aufgrund der Geruchsimmissionen vor allem im Sommer ein grosses Problem. Zudem gibt es immer wieder Hundehalter, welche ihre Tiere auf dem Sportplatz versäubern lassen. Sie bittet um einen Aufruf im Blättli sowie um eine allfällige Installation eines zusätzlichen Robidogs. Die Gemeindepräsidentin antwortet, dass dies im Blättli kommuniziert und im Gemeinderat besprochen wird.

Die Gemeindepräsidentin beschliesst die Versammlung mit dem Dank an die Anwesenden für Ihr Anteilnehmen am Geschehen der Gemeinde. Im Weiteren möchte sich die Gemeindepräsidentin bei Ihren Kollegen im Gemeinderat für Ihre Arbeit und Unterstützung während des Jahres bedanken. Derselbe Dank gilt allen Verwaltungsangestellten, welche mit viel Herzblut Ihre tägliche Arbeit erledigen. Sie wünscht nun allen Anwesenden eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten.

Schluss der Versammlung: 21.00 Uhr

Sommeri, 5. Dezember 2022

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindeschreiber

Priska Rechsteiner

Björn Stäheli

4. Jahresrechnung 2022 mit Genehmigung des Jahresergebnisses

Inhaltsverzeichnis	Seite
Jahresrechnung 2022	
1. Bilanz	14-15
2. Erfolgsrechnung	15-20
3. Investitionsrechnung	21
Dreistufiger Erfolgsausweis	22
4. Geldflussrechnung	23
5. Anhänge:	
1) Eigenkapitalnachweis	24
2) Rückstellungsspiegel	24
3) Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel	25
4) Kreditkontrolle	25
5) Finanzanlage	25
6) Anlagespiegel	26
7) Zusätzliche Angaben	26
8) Landkredit	27
 Angaben zum Jahresergebnis	 27
 Finanzkennzahlen	 28
 Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	
Genehmigung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat	29
Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	29-30
Anträge des Gemeinderats	30

Jahresrechnung 2022

1. Bilanz

Die Bilanz gibt Auskunft über den Anfangsbestand, die Bewegungen (Zuwachs und Abgang) sowie den Endbestand per 31.12.2022. Die nachfolgende Tabelle zeigt den Zusammenzug.

Gemeinde Sommeri		Bilanz mit Veränderung		
		01.01.2022	31.12.2022	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	3'819'930.11	3'365'286.27	-454'643.84
10	Finanzvermögen	2'417'207.91	2'167'038.62	-250'169.29
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	736'253.46	726'311.04	-9'942.42
101	Forderungen	479'237.46	243'574.99	-235'662.47
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	190'310.73	186'376.24	-3'934.49
107	Finanzanlagen	213'756.26	208'176.35	-5'579.91
108	Sachanlagen FV	797'650.00	802'600.00	4'950.00
14	Verwaltungsvermögen	1'402'722.20	1'198'247.65	-204'474.55
140	Sachanlagen VV	1'370'440.00	1'167'078.55	-203'361.45
142	Immaterielle Anlagen	1	1	0
146	Investitionsbeiträge	32'281.20	31'168.10	-1'113.10
2	Passiven	-3'819'930.11	-3'365'286.27	454'643.84
20	Fremdkapital	-1'871'515.21	-1'143'732.61	727'782.60
200	Laufende Verbindlichkeiten	-468'247.16	-528'176.35	-59'929.19
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-803'268.05	-265'556.26	537'711.79
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-600'000.00	-350'000.00	250'000.00
29	Eigenkapital	-1'948'414.90	-2'221'553.66	-273'138.76
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	-439'369.84	-577'874.17	-138'504.33
291	Fonds	-532'447.43	-593'000.15	-60'552.72
293	Vorfinanzierungen	-13'039.00	-10'258.00	2'781.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0	-4'950.00	-4'950.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-963'558.63	-1'035'471.34	-71'912.71
	Differenz Aktiv / Passiv	0	0	0

100 Flüssige Mittel / 101 Forderungen

Die Flüssigen Mittel haben im Jahresverlauf um Fr. 10'000.- abgenommen. Die Forderungen haben stark abgenommen und betragen neu Fr. 243'574.- Es handelt sich zum Grossteil um offene Posten bei den Steuern.

140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen

Da keine Investitionen getätigt wurden nahmen die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens um den Betrag der Abschreibungen ab. Dies sind rund Fr. 200'000.-.

204 passive Rechnungsabgrenzungen

Durch die Umstellung der Software von Axians auf Abraxas konnten in den Monaten November und Dezember keine Steuereingänge verbucht werden. Diese wurden im Januar

2022 im neuen System nachgebucht. Ebenso mussten die Ablieferungen an die Körperschaften in der Buchhaltung 2021 erfasst werden. Dies ergibt zusammen den Betrag von rund Fr. 530'000.-.

290 Verpflichtungen oder Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen
Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Feuerwehr schlossen mit einem Ertragsüberschuss ab. Der Zuwachs betrug rund Fr. 140'000.-.

299 Jahresergebnis

Durch das positive Rechnungsergebnis 2022 wird der Bilanzüberschuss per 31.12.2022 auf Fr. 1'035'471.34 steigen.

Das gesamte Eigenkapital beläuft sich auf Fr. 2'221'553.66, rund Fr. 270'000.- mehr als im Vorjahr.

2. Erfolgsrechnung

Gemeinde Sommeri

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	451'796.83	137'746.31 314'050.52	380'250.00	88'350.00 291'900.00	384'580.48	109'446.30 275'134.18
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG <i>Nettoergebnis</i>	143'226.32	86'984.91 56'241.41	123'852.00	63'800.00 60'052.00	114'736.41	60'363.94 54'372.47
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT <i>Nettoergebnis</i>	24'142.35	24'142.35	35'100.00	10'000.00 25'100.00	20'865.05	20'865.05
4	GESUNDHEIT <i>Nettoergebnis</i>	102'379.49	16'428.36 85'951.13	139'850.00	25'000.00 114'850.00	105'827.35	24'759.39 81'067.96
5	SOZIALE SICHERHEIT <i>Nettoergebnis</i>	367'166.95	260'717.15 106'449.80	266'250.00	110'500.00 155'750.00	286'183.44	124'907.65 161'275.79
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG <i>Nettoergebnis</i>	221'874.97	78'711.50 143'163.47	166'500.00	71'600.00 94'900.00	176'936.75	71'528.00 105'408.75
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG <i>Nettoergebnis</i>	452'619.75	404'534.41 48'085.34	388'450.00	332'400.00 56'050.00	365'619.78	306'102.78 59'517.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT <i>Nettoergebnis</i>	12'321.34 14'117.51	26'438.85	14'100.00 10'700.00	24'800.00	11'243.79 16'422.06	27'665.85
9	FINANZEN UND STEUERN <i>Nettoergebnis</i>	177'046.53 763'966.51	941'013.04	61'120.00 787'902.00	849'022.00	164'436.80 741'219.14	905'655.94
		1'952'574.53	1'952'574.53	1'575'472.00	1'575'472.00	1'630'429.85	1'630'429.85
Gesamtergebnis							
		1'952'574.53	1'952'574.53	1'575'472.00	1'575'472.00	1'630'429.85	1'630'429.85

Funktionale Gliederung		Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	451'796.83	137'746.31	380'250.00	88'350.00	384'580.48	109'446.30
0110	Legislative	15'130.21		14'500.00		15'109.65	
0120	Exekutive	85'829.85		87'750.00	300.00	89'285.54	500.00
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	56'578.75	43'834.30	56'000.00	36'000.00	58'173.30	44'368.80
0221	Gemeindekanzlei	240'460.92	41'718.11	169'300.00	37'050.00	159'995.29	36'468.05
0222	Bauverwaltung	53'797.10	52'193.90	52'700.00	15'000.00	62'016.70	28'109.45
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	143'226.32	86'984.91	123'852.00	63'800.00	114'736.41	60'363.94
1400	Allgemeines Rechtswesen	61'324.45	10'743.34	54'950.00	7'000.00	55'875.95	7'366.08
1500	Feuerwehr	53'098.27	53'098.27	44'200.00	44'200.00	44'254.31	44'254.31
1610	Militärische Verteidigung	893.45	600.00	3'012.00	600.00	2'558.05	600.00
1620	Zivilschutz	27'586.70	22'543.30	21'040.00	12'000.00	11'758.70	8'143.55
1627	Regionaler Führungsstab	323.45		650.00		289.40	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	24'142.35		35'100.00	10'000.00	20'865.05	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz			10'500.00	10'000.00	1'440.90	
3290	Kultur, n.a.g.	12'162.30		13'500.00		11'805.90	
3410	Sport	5'300.00		6'100.00		5'599.00	
3420	Freizeit	6'680.05		5'000.00		2'019.25	
4	GESUNDHEIT	102'379.49	16'428.36	139'850.00	25'000.00	105'827.35	24'759.39
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	63'648.00		66'000.00		59'658.00	
4210	Ambulante Krankenpflege	34'950.09	16'428.36	70'000.00	25'000.00	42'262.65	24'759.39
4310	Alkohol- und Drogenprävention	3'700.50		3'600.00		3'675.30	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige			200.00		150.00	
4340	Lebensmittelkontrolle	80.90		50.00		81.40	
5	SOZIALE SICHERHEIT	367'166.95	260'717.15	266'250.00	110'500.00	286'183.44	124'907.65
5120	Prämienverb. u KK-Ausstände	65'616.75	1'411.35	66'000.00	2'000.00	94'146.05	9'267.20
5230	Invalidenheime	1'090.80		1'400.00		1'139.80	
5310	Alters- und Hinterlassenenvers. AHV	10'452.15	1'894.00	10'000.00	2'000.00	9'766.85	1'920.00
5350	Leistungen an das Alter	2'051.10		1'000.00		907.30	
5430	Alimentenbevorschussung/-inkasso	21'143.00	17'450.00	19'000.00	16'000.00	18'443.00	15'450.00
5441	Kinder- und Jugendheime	300.00		700.00		300.00	
5450	Leistungen an Familien	8'411.00		8'000.00		9'304.78	
5590	Arbeitslosigkeit, n.a.g.	500.00		500.00		500.00	
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	113'338.40	81'053.75	97'650.00	27'500.00	103'126.95	35'822.90
5730	Asylwesen	71'257.35	71'405.75	62'000.00	63'000.00	48'548.71	62'447.55
5732	Asylwesen Schutzstatus S	73'006.40	87'502.30				

0210 Finanz- u. Steuerverwaltung

Entschädigungen der Körperschaften (Kanton, Schulen und Kirchen) für den Einzug der Steuern liegen um rund Fr. 8'000.- über dem Budget.

0221 Gemeindekanzlei

In diesem Budgetposten fielen infolge der Informatikumstellung massiv höhere Kosten an als budgetiert. Diese Kosten wurden aufgrund doppelter Buchhaltungssoftware und einem Budgetfehler überschritten. Der Gemeinderat hat dies an der Sitzung vom 13.04.2023 bewilligt. Dazu kommen die ausserordentlichen Abschreibungen von Fr. 39'500.- der Archivierung, welche wir wegen des guten Ergebnisses, tätigen konnten.

0222 Bauwesen

Die grossen Mehreinahmen durch Baubewilligungsgebühren (u.a. durch die Baubewilligung der Bildungsstätte) haben sich hier deutlich bemerkbar gemacht.

1400 Allgemeines Rechtswesen

Die Zahl der Mandate bei der regionalen Berufsbeistandschaft Oberthurgau haben im vergangenen Jahr abgenommen, deshalb ist der Aufwand gegenüber dem Rechnungsjahr 2021 rund Fr. 4'000.- geringer.

1500 Feuerwehr

Auch im vergangenen Jahr schliesst die Feuerwehrrechnung wieder im Plus ab und es können Fr. 20'166.87 der Spezialfinanzierung zugewiesen werden.

Die gemeinsame Feuerwehrrechnung des Feuerwehrverbundes Hefenhofen-Sommeri weist einen Totalaufwand von Fr. 163'856.57 auf. Aufgrund des aktuellen Aufwandes beläuft sich der Gemeindebeitrag für Sommeri auf Fr. 31'731.40, was gegenüber der Rechnung 2021 eine Steigerung ist. Die Feuerwehrrersatzabgabe brachte insgesamt Fr. 53'098.- ein, was gut Fr. 13'000.- mehr ist als budgetiert.

3410 Sport

Die Beiträge für das EZO und Winterwasser fielen tiefer aus als budgetiert.

4210 Ambulante Krankenpflege

Aufgrund einer erneuten Rückzahlung von der regionalen Spitexorganisation ergab sich ein grosser Minderaufwand von rund Fr. 36'000.00 gegenüber dem Budget. Dies aufgrund weniger Einsätze für die Sommerer Einwohnerinnen und Einwohner. Auf der Ertragsseite konnten rund Fr. 16'000.- verbucht werden. Je nach erbrachten Dienstleistungen der Spitex schwankt dieser Betrag, da es sich um die Kostenbeteiligungen des Kantons handelt.

5120 Prämienverbilligungen

Die Bedingungen für den Bezug der individuellen Prämienverbilligung werden jährlich vom Kanton festgelegt. Im vergangenen Jahr gab es wiederum deutlich mehr Bezüger, so dass der Gemeindeanteil wieder klar über Budget liegt. Dank Rückzahlungen vom Kanton konnte aber das Gesamtbudget in diesem Bereich eingehalten werden.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Aufgrund einer Integration eines Klienten in den primären Arbeitsmarkt sind die Kosten im Sozialbereich tiefer ausgefallen als budgetiert. Grosse Schwankungen sind in der Sozialhilfe normal, da ein einzelner neuer Fall starke Auswirkungen haben kann.

5730 Asylwesen

Durch eine zeitliche Integration in den Arbeitsmarkt ist der Aufwand gegenüber dem Budget gesunken. Ebenfalls gesunken ist hingegen auch der Staatsbeitrag, die sog. Globalpauschale.

5732 Asylwesen Schutzstatus S

Dieser Budgetposten konnte selbstverständlich nicht budgetiert werden. Ohne Arbeitsintegration übersteigen die monatlichen Staatsbeiträge die Ausgaben. Die Situation ist jedoch weiterhin auch sehr volatil und kann jederzeit ändern. Ebenfalls werden die Staatsbeiträge sinken, falls die Personen in den primären Arbeitsmarkt integriert werden.

6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	221'874.97	78'711.50	166'500.00	71'600.00	176'936.75	71'528.00
6130	Kantonsstrassen, übrige		402.00			5'410.30	402.00
6150	Gemeindestrassen	157'091.97	49'962.50	101'500.00	46'600.00	106'981.45	49'091.00
6220	Regionalverkehr	35'783.00		36'000.00		35'545.00	
6290	Öffentlicher Verkehr, n.a.g.	29'000.00	28'347.00	29'000.00	25'000.00	29'000.00	22'035.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	452'619.75	404'534.41	388'450.00	332'400.00	365'619.78	306'102.78
7101	Wasserwerk	181'286.50	181'286.50	157'000.00	157'000.00	136'934.65	136'934.65
7201	Abwasserbeseitigung	184'707.85	184'707.85	147'500.00	147'500.00	136'700.43	136'700.43
7300	Abfallwirtschaft	3'513.60		3'600.00		3'033.35	
7301	Abfallwirtschaft	22'063.00	17'123.00	21'800.00	13'900.00	13'934.90	16'104.00
7410	Gewässerverbauungen			3'000.00			
7500	Arten- und Landschaftsschutz	300.00		300.00		300.00	
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	441.00		400.00		435.40	
7710	Friedhof und Bestattung	47'221.65	21'417.06	29'750.00	14'000.00	34'585.65	16'363.70
7900	Raumordnung	13'086.15		25'100.00		39'695.40	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	12'321.34	26'438.85	14'100.00	24'800.00	11'243.79	27'665.85
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen	4'523.30	120.00	5'100.00		3'449.25	
8200	Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	2'116.45		2'300.00		2'112.95	2'880.00
8300	Jagd und Fischerei	5'681.59	4'728.85	6'700.00	4'800.00	5'681.59	4'728.85
8600	Banken und Versicherungen		21'590.00		20'000.00		20'057.00
9	FINANZEN UND STEUERN	177'046.53	941'013.04	61'120.00	849'022.00	164'436.80	905'655.94
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	-3'253.79	565'976.66	7'000.00	534'000.00	5'863.69	555'235.25
9300	Finanz- und Lastenausgleich		190'985.00		153'000.00		153'105.00
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	1'542.75	119'771.99		50'500.00	71.25	86'424.15
9610	Zinsen	3'540.00	6'838.64	4'620.00	7'700.00	4'897.50	7'192.90
9630	Liegenschaften des	57'224.95	57'224.95	49'500.00	49'500.00	103'613.14	103'613.14
9690	Finanzvermögen n.a.g.	16'079.91				19'968.19	
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		215.80				85.50
9999	Abschluss	101'912.71			54'322.00	30'023.03	
		1'952'574.53	1'952'574.53	1'575'472.00	1'575'472.00	1'630'429.85	1'630'429.85
	Gesamtergebnis						
		1'952'574.53	1'952'574.53	1'575'472.00	1'575'472.00	1'630'429.85	1'630'429.85

6150 Gemeindestrassen

Da die Strassen von der Käserei Richtung Westen und ab Novellenhof Richtung Wald beim Reparaturzug an den Rändern nochmals verstärkt werden mussten, führte dies zu

Mehrkosten von rund Fr. 9'000.- gegenüber dem Budget. Infolge des guten Jahresergebnisses, haben wir uns dazu entschlossen die Sanierung der Strasse im Alpstein vom Jahr 2020 vollständig abzuschreiben. Dies sind rund Fr. 49'000.-.

6290 Öffentlicher Verkehr

Nach der Pandemie lief der Verkauf von Tageskarten wieder sehr gut, sodass nur aufgrund der internen Verrechnungskosten von Fr. 1'000.- ein Aufwandsüberschuss verzeichnet werden musste.

7101 Wasserversorgung

Die Wasserrechnung 2022 erzielte mit rund Fr. 24'000.- einen höheren Überschuss als budgetiert. Der Wasserverkauf lag über dem Vorjahr, was darauf zurückzuführen ist, dass wir die Jahresabrechnung im Wasser und Abwasser einen Monat früher tätigen mussten. Dies wegen der Umstellung auf das neue Softwaresystem. Somit ergab sich auch eine höhere Einlage in die Spezialfinanzierung.

7201 Abwasserbeseitigung

Auch hier konnten höhere Einnahmen verzeichnet werden. Der Unterhalt an Tiefbauten sowie die ARA Betriebskosten aufgrund Auszahlungen von Bundesbeiträgen fielen deutlich tiefer aus als angenommen. Deshalb ist auch die Einlage in die Spezialfinanzierung um rund Fr. 39'000.- höher als budgetiert.

7301 Abfallwirtschaft Gemeinde

Der Verkauf von Kehrrichtgebühren, Plomben und Grüngutmarken lief im vergangenen Jahr sehr gut, weshalb auch der Ankauf der oben erwähnten Marken gestiegen ist.

7710 Friedhof und Bestattung

Mehr Bestattungen führten zu grösseren Kosten. Auch mussten neue Grabkreuze angeschafft werden.

7900 Raumordnung

Die Fertigstellung der Unterlagen für die Ortsplanungsrevision hat nicht so viele Kosten generiert als angenommen.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Insgesamt liegt der Ertrag der Gemeindesteuern mit Fr. 565'976.66 um rund Fr. 31'000.- über dem Budget. Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen früherer Jahre, die Vermögenssteuern der jur. Personen früherer Jahre und die Quellensteuereinnahmen lagen klar über Budget. Unter Budget lagen hingegen die Vermögensteuer jur. Personen der früheren Jahre.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Erfreulich ist der Finanzausgleichbeitrag. Dieser fiel deutlich höher aus als budgetiert. Wir nehmen an, dass die fast gleich gebliebene Steuerkraft und die höhere Gewinnausschüttung der Nationalbank uns diese höhere Einnahme beschieden hat.

9500 Ertragsanteile

Auch im Jahr 2022 lag der Gemeinderat bei der Budgetierung der Grundstückgewinnsteuer arg daneben. Gingen doch Fr. 67'000.- mehr ein als angenommen. Das zeigt ein weiteres Mal, wie schwierig dieser Posten zu budgetieren ist.

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Wohnungen des Rugglihauses waren das ganze Jahr vollständig belegt. Entsprechend fielen die Mietzinseinnahmen wie budgetiert aus. Somit konnte ein höherer Betrag in die Spezialfinanzierung verbucht werden. Wegen der Neubewertung der Liegenschaft fiel der Gesamtbetrag allgemein höher aus.

Gemeinde Sommeri

Erfolgsrechnung

Artengliederung	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	1'850'661.82		1'575'472.00		1'600'406.82	
30 Personalaufwand	307'806.25		323'400.00		321'497.35	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	473'953.91		433'450.00		432'987.49	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	203'361.45		72'300.00		70'846.75	
34 Finanzaufwand	45'956.29		28'770.00		132'527.08	
35 Einlagen in Fonds und	138'504.33		69'332.00		32'050.13	
36 Transferaufwand	592'126.87		578'590.00		576'748.02	
37 Durchlaufende Beiträge	22'400.00		12'000.00		8'000.00	
38 Ausserordentlicher Aufwand	35'502.72		28'680.00			
39 Interne Verrechnungen	31'050.00		28'950.00		25'750.00	
4 Ertrag		1'952'574.53		1'521'150.00		1'630'429.85
40 Fiskalertrag		606'558.16		574'000.00		595'565.25
41 Regalien und Konzessionen		4'728.85		4'800.00		4'728.85
42 Entgelte		604'283.93		435'600.00		431'964.62
44 Finanzertrag		67'603.59		60'700.00		50'368.15
45 Entnahmen aus Fonds und				14'200.00		
46 Transferertrag		613'169.00		390'900.00		443'194.09
47 Durchlaufende Beiträge		22'400.00		12'000.00		8'000.00
48 Ausserordentlicher Ertrag		2'781.00				70'858.89
49 Interne Verrechnungen		31050		28950		25750
9 Abschlusskonten	101'912.71			54'322.00	30'023.03	
90 Abschluss Erfolgsrechnung	101'912.71			54'322.00	30'023.03	
	1'952'574.53	1'952'574.53	1'575'472.00	1'575'472.00	1'630'429.85	1'630'429.85
Gesamtergebnis						
	1'952'574.53	1'952'574.53	1'575'472.00	1'575'472.00	1'630'429.85	1'630'429.85

3. Investitionsrechnung

Im Jahr 2022 wurden bekanntlich auf jegliche Investitionen verzichtet.

Gemeinde Sommeri

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG <i>Nettoinvestition</i>	43'074.00	43'074.00	25'000.00	25'000.00	32'010.00	32'010.00
9	FINANZEN UND STEUERN <i>Nettoinvestition</i>	43'074.00	43'074.00	25'000.00	25'000.00	32'010.00	32'010.00
Nettoinvestition		43'074.00	43'074.00	25'000.00	25'000.00	32'010.00	32'010.00
		43'074.00	43'074.00	25'000.00	25'000.00	32'010.00	32'010.00

Gemeinde Sommeri

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		43'074.00		25'000.00		32'010.00
71	Wasserversorgung		15'500.00		10'000.00		8'500.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		15'500.00		10'000.00		8'500.00
72	Abwasserbeseitigung		27'574.00		15'000.00		23'510.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		27'574.00		15'000.00		23'510.00
9	FINANZEN UND STEUERN	43'074.00		25'000.00		32'010.00	
99	Nicht aufgeteilte Posten	43'074.00		25'000.00		32'010.00	
59	Übertrag an Bilanz	43'074.00		25'000.00		32'010.00	
Nettoinvestition		43'074.00	43'074.00	25'000.00	25'000.00	32'010.00	32'010.00
		43'074.00	43'074.00	25'000.00	25'000.00	32'010.00	32'010.00

Gemeinde Sommeri

Investitionsrechnung

Artengliederung		Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Investitionsausgaben	43'074.00		25'000.00		32'010.00	
59	Übertrag an Bilanz	43'074.00		25'000.00		32'010.00	
6	Investitionseinnahmen		43'074.00		25'000.00		32'010.00
63	Investitionsbeiträge für eigene		43'074.00		25'000.00		32'010.00
Nettoinvestition		43'074.00	43'074.00	25'000.00	25'000.00	32'010.00	32'010.00
		43'074.00	43'074.00	25'000.00	25'000.00	32'010.00	32'010.00

Gestufferter Erfolgsausweis		Rechnung 2022 Betrag	Budget 2022 Betrag	Rechnung 2021 Betrag
	Betrieblicher Aufwand	1'738'152.81	1'489'072.00	1'442'129.74
30	Personalaufwand	307'806.25	323'400.00	321'497.35
31	Sach- und übriger Aufwand	473'953.91	433'450.00	432'987.49
33	Abschreibungen	203'361.45	72'300.00	70'846.75
35	Einlagen	138'504.33	69'332.00	32'050.13
36	Transferaufwand	592'126.87	578'590.00	576'748.02
37	Durchlaufende Beiträge	22'400.00	12'000.00	8'000.00
	Betrieblicher Ertrag	1'851'139.94	1'431'500.00	1'483'452.81
40	Fiskalertrag	606'558.16	574'000.00	595'565.25
41	Regalien und Konzessionen	4'728.85	4'800.00	4'728.85
42	Entgelte	604'283.93	435'600.00	431'964.62
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen Fonds		14'200.00	
46	Transferertrag	613'169.00	390'900.00	443'194.09
47	Durchlaufende Beiträge	22'400.00	12'000.00	8'000.00
	Ergebnis aus betrieblicher	112'987.13	-57'572.00	41'323.07
34	Finanzaufwand	45'956.29	28'770.00	132'527.08
44	Finanzertrag	67'603.59	60'700.00	50'368.15
	Ergebnis aus Finanzierung	21'647.30	31'930.00	-82'158.93
	Operatives Ergebnis	134'634.43	-25'642.00	-40'835.86
38	Ausserordentlicher Aufwand	35'502.72	28'680.00	
48	Ausserordentlicher Ertrag	2'781.00		70'858.89
	Ausserordentliches Ergebnis	-32'721.72	-28'680.00	70'858.89
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	101'912.71	-54'322.00	30'023.03

4. Geldflussrechnung

Geldflussrechnung		
Politische Gemeinde Sommeri	2022	2021
	CHF	CHF
Bezeichnung		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	101'912.71	30'023.03
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	204'474.55	103'969.85
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge (-)	-43'074.00	0.00
Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / Wertberichtigungen Anlagen FV	11'129.91	19'968.19
nichtgeldwirksamer Erfolg	-20'100.00	50'000.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	235'662.47	-119'767.70
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	3'934.49	-112'245.58
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	-1'060.30	-1'120.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	-537'711.79	609'831.93
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	138'504.33	32'050.13
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Fonds im Eigenkapital	60'552.72	-63'897.89
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Vorfinanzierungen	-2'781.00	-56'961.00
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	151'444.09	491'850.96
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		
Liquiditätswirksame Einnahmen (+) der Investitionsrechnung (exkl. Darlehen/Beteiligungen)	43'074.00	0.00
Liquiditätswirksame Ausgaben (-) der Investitionsrechnung (exkl. Darlehen/Beteiligungen)	0.00	-5'075.65
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	43'074.00	-5'075.65
Kauf (-) / Investitionen (-) von Sachanlagen FV	-4'950.00	0.00
Kauf (-) von Finanzanlagen FV	-10'500.00	0.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-15'450.00	0.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	27'624.00	-5'075.65
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	60'989.49	-254'280.92
Rückzahlung (-) von Finanzverbindlichkeiten	-250'000.00	-600'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-189'010.51	-504'280.92
Total Geldfluss	-9'942.42	-17'505.61
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	736'253.46	753'759.07
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	726'311.04	736'253.46
Kontrollrechnung Differenz Geldfluss	0.00	0.00

5. Anhänge

Anhang 1: Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis	Stand per 01.01.2022	Einlage	Entnahme	Stand per 31.12.2022
Selbstfinanzierung im Eigenkapital				
Spezialfinanzierung Wasserwerk	141'150.94	33'999.33		175'150.27
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	210'666.19	84'338.13		295'004.32
Spezialfinanzierung Feuerwehr	87'552.71	20'166.87		107'719.58
Fonds im Eigenkapital				
Erneuerungsfonds Strassen	40'000.00			40'000.00
Erneuerungsfonds Denkmalpflege	25'541.00	30'000.00		55'541.00
Erneuerungsfonds Rugglihaus	61'906.43	30'552.72		92'459.15
Erneuerungsfonds Sanierung Schiesswalle	50'000.00			50'000.00
Erneuerungsfonds Wasserwerk	85'000.00			85'000.00
Erneuerungsfonds Abwasserbeseitigung	270'000.00			270'000.00
Vorfinanzierungen				
Vorfinanzierung Unterhalt Beflaggung	13'039.00		2'781.00	10'258.00
Reserven				
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	4'950.00		4'950.00
Bilanzüberschuss				
Jahresergebnis	30'023.03	101'912.71	30'023.03	101'912.71
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	933'535.60	23.03		933'558.63
Total	1'948'414.90	305'942.79	32'804.03	2'221'553.66

Anhang 2: Rückstellungsspiegel

Keine Rückstellungen

Anhang 3: Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel

1. Beteiligungen

Bezeichnung / Finanzanlage	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Anteil der Gemeinde	Buchwert per 31.12.2022	Bemerkung
		Glasfasernetz in Sommeri verbreiten, die Möglichkeit FTTH den Einwohnern zur Verfügung stellen	2/3 Gemeinde Sommeri		Rechnungsführung Präsidium EK 31.12.22
sommeri.net (Finanzanlage)	einfache Gesellschaft		1/3 Stafag Leucom	207'676.35	Fr. 207'676.35
Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau	Genossenschaft		Anteilsschein Nr. 140	Fr. 500.00	

2. Leistungsvereinbarung und wichtige Verträge

Bezeichnung	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Verpflichtung	Gemeinde
Spitex Oberthurgau	Verein	Pflege und Betreuung	gem. Leistungsvereinbarung	1 Delegierter
Zweckverbund			Anteil im Verhältnis zur Einwohnerzahl	
Feuerwehr Hefenhofen Sommeri	Verbund	Lösch- und Rettungsauftrag ganzes Gemeindegebiet		2 Delegierte
		Organisation der Berufsbeistandschaft Unterstützung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, Anstellung von Berufsbeiständen und Mitarbeitenden	Anteil im Verhältnis zur Einwohnerzahl	1 Delegierter
Berufsbeistandschaft Oberthurgau (BBO)	Verein			
Abwasserverband Aachtal	Zweckverband	Abwasserbeseitigung	Verteilschüssel	1 Delegierter
			Deckung bei Überschuldung	
KVA Thurgau	Zweckverband	Abfallbewirtschaftung		1 Delegierter
Regionale Tierkörbersammelstelle, Egnach	Zweckverband	Tierkadaversammelstelle	Betriebskostenbeteiligung	1 Delegierter
Perspektive Thurgau	Verein	Gesundheitsvorsorge und Suchtberatung	Betriebskostenbeteiligung	1 Delegierter
Connex Familia	Verein	Mütter- und Väterberatung & Familienberatung	Betriebskostenbeteiligung	1 Delegierter

Anhang 4: Kreditkontrolle

Kreditbezeichnung	Genehmigung Gemeindeversammlung	Gesamtkredit	Rechnung 2022	Restkredit	Budget 2022	Bemerkung
Wasserleitungssanierung 1. Rahmenkredit ab 2011	02.06.2010	1'150'000.00		114'126.60		Rest 1. Rahmenkredit
Wasserleitungssanierung 2. Rahmenkredit ab 2017	01.12.2016	650'000.00		275'534.80		Rest 2. Rahmenkredit
Sommeri.net 1. Bruttokredit	01.12.2015	250'000.00				

Anhang 5: Finanzanlage

siehe Anhang 3 Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel

Anhang 6: Anlagespiegel

Bezeichnung	Bilanz Konto	Anschaffungs- Investitionswert				Abschreibung		Buchwert per 31.12.2022
		Anschaffungswert oder Buchwert per 1.1.2017	Buchwert per 1.1.2022	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2022 vor Abschreibung	zusätzlich	ordentliche
Grundstücke FV	1080.00	Fr. 6'930.00	Fr. 6'930.00	Fr. 4'950.00		Fr. 11'880.00		Fr. -
Grundstücke FV Landkredit	1080.80	Fr. 60'720.00	Fr. 60'720.00			Fr. 60'720.00		Fr. -
Gebäude FV	1084.00	Fr. 730'000.00	Fr. 730'000.00			Fr. 730'000.00		Fr. -
Strassen	1401.00	Fr. 1.00	Fr. 51'275.20			Fr. 51'275.20	Fr. 49'923.90	Fr. 1'349.30
Tiefbauten Wasser	1403.10	Fr. 1'053'867.35	Fr. 1'053'191.40			Fr. 1'053'191.40	Fr. 15'500.00	Fr. 42'802.45
Tiefbauten Abwasser	1403.20	Fr. 279'000.00	Fr. 218'547.00			Fr. 218'547.00	Fr. 27'574.00	Fr. 18'791.40
übrige Hochbauten	1404.00	Fr. 2.00	Fr. 2.00			Fr. 2.00		Fr. -
Wald	1405.00	Fr. 1.00	Fr. 1.00			Fr. 1.00		Fr. -
Mobilien allg. Haushalt	1406.00	Fr. 2.00	Fr. 2.00			Fr. 2.00		Fr. -
Strassen im Bau VV	1407.01	Fr. -	Fr. -			Fr. -		Fr. -
Anlagen im Bau VV	1407.02	Fr. -	Fr. -			Fr. -		Fr. -
Archivplanung	1409.00	Fr. 79'035.70	Fr. 47'421.40			Fr. 47'421.40	Fr. 39'516.80	Fr. 7'903.60
Vermessung AV 93	1429.00	Fr. 1.00	Fr. 1.00			Fr. 1.00		Fr. -
Investitionsbeiträge	1462.00	Fr. 36'733.65	Fr. 32'281.20			Fr. 32'281.20		Fr. 1'113.10
passivierte Anschlussgebühren	2068.71	Fr. -	Fr. -	Fr. 43'074.00	Fr. 43'074.00	Fr. -		Fr. -
Summe		Fr. 2'246'293.70	Fr. 2'200'372.20	Fr. 48'024.00	Fr. 43'074.00	Fr. 2'205'322.20	Fr. 132'514.70	Fr. 71'959.85
Summe Verwaltungsvermögen								Fr. 1'198'247.65

Anhang 7: Zusätzliche Angaben

Abschreibungskategorien

Kat.	Bezeichnung	Abschreibungsdauer in Jahren	in % linear
1	Grundstücke nicht überbaut	40	2.50
2	Gebäude, Hochbauten	33	3.00
3	Tiefbauten (Strassen, Plätze, Friedhof, etc.)	40	2.50
4	Wald, Alpen und übrige Sachanlagen	40	2.50
5	Kanal- und Leitungsnetze, Gewässerverbauungen	50	2.00
6	Orts- und Regionalplanungen sowie übrige Planungen	10	10.00
7	Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge	8	12.50
8	Spezialfahrzeuge (Feuerwehr, Strassenreinigung, etc)	15	6.65
9	Informatik- und Kommunikationssysteme	4	25.00
10	Immaterielle Anlagen	5	20.00
11	Investitionsbeiträge	-	-
12	Anlagen im Bau	keine	
13	Darlehen	keine	
14	Beteiligungen	keine	
22	Kanalisation ab 2008 + 2015 bis 31.12.2016	16	6.00
23	Wasserversorgung 2012,2013,2015,2016	25	4.00
25	Gemeindestrassen bis 31.12.2016	10	10.00
99	übernommene Anlagen	10	10.00

Die Aktivierungsgrenze für die Politische Gemeinde Sommeri liegt bei CHF 40'000.--.

Die bestehenden Anlagen per 01.01.2017 dürfen mit kürzeren Abschreibungsdauern linear abgeschrieben werden.

Landkreditkonto: Die Kreditkompetenz des Gemeinderates, gemäss Art. 2 des Reglementes, über das Landkreditkonto beträgt 1 Million.

Anhang 8: Landkreditkonto

Stand Landkreditkonto 01.01.2022

Buchwert 01.01.22

CHF 60'720.00

Aus Landkreditkonto erworbene Grundstücke

Grundbucheintrag	Parzelle Nr.	Lage	Fläche m2	Buchwert 31.12.2022
03.07.2019	431	Tootewise	552	CHF 60'720.00

Landkreditkonto: Die Kreditkompetenz des Gemeinderates, gemäss Art. 2 des Reglementes, vom 11. Juni 2013, über das Landkreditkonto beträgt 1 Million.

Angaben zum Jahresergebnis

Das Jahresergebnis wird dem Eigenkapital zugeschlagen.

Jahresergebnis 2022	Fr.	101'912.71
Eigenkapital (Jahresergebnisse) am 01.01.2022*	Fr.	933'558.63
Jahresergebnis 2022	Fr.	101'912.71
Eigenkapital am 31.12.2022*	Fr.	1'035'471.34

* ohne Spezialfinanzierungen, Fonds und Erneuerungsfonds

Finanzkennzahlen				
Selbstfinanzierungsgrad <u>Selbstfinanzierung x 100</u> Nettoinvestitionen	ab 2017 HRM2			Richtwerte > 100% 80 – 100% 50 – 80% < 50% ideal gut bis vertretbar problematisch ungenügend * keine Investitionen
	2022	2021	2020	
	100%*	100%*	121.10%	
	100%*			
	Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt der Wert über 100 %, können Schulden abgebaut werden.			
Zinsbelastungsanteil <u>Nettozinsaufwand x 100</u> Laufender Ertrag	2022	2021	2020	0 – 4 % 4 – 9 % > 9 % gut genügend schlecht
	0.08%	0.21%	0.20%	
	Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.			
Nettovermögensquotient <u>Nettoschulden I x 100</u> Direkte Steuern NP und JP	2022	2021	2020	-100% -100 bis 0 % 0 bis 100 % 100 bis 150 % > 150 % sehr gut gut mittel genügend schlecht
	-180.80%	-98.48%	-81.30%	
	Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen nötig ist, um die Nettoschulden abzutragen.			
Nettovermögen in Fr. / Einw. <u>Nettoschulden I</u> Ständige Wohnbevölkerung	2022	2021	2020	< 0 Fr. 0 - 1'000 Fr. 1'001 – 2'500 Fr. 2'501 – 5'000 Fr. > 5'000 Fr. Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
	-1574	-863	-724	
	Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.			

Genehmigung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2022 an seiner Sitzung vom 13.04.2023 genehmigt und zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Prüfung der Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Sommeri

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss Organisationsreglement der Politischen Gemeinde Sommeri und der kantonalen Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden die Buchführung und die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Sommeri für das per 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Gemeindebehörde verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag der Gemeindebehörde über die Verwendung des Gewinns den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Prüfung der vorliegenden Jahresrechnung erfolgte durch die Rechnungsprüfungskommission in Zusammenarbeit mit der Thalmann Treuhand AG, Weinfelden.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Sommeri zu genehmigen.

2. Verwendung des Gewinns

Der Antrag der Gemeindebehörde über die Verwendung des Gewinns sei zu genehmigen.

3. Finanztechnische Prüfung

Die RPK hat den Bericht des Wirtschaftsprüfers, Thalmann Treuhand AG, zur Jahresrechnung 2022 zur Kenntnis genommen.

Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der Politischen Gemeinde Sommeri entsprechen.

Sommeri, 16. März 2023

Die Rechnungsprüfungskommission

Gina Kirchmeier
Marianne Pfändler
Thomas Ramsauer

Anträge des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Die Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von 101'912.71 in der Erfolgsrechnung sei zu genehmigen.
2. Vom Ertragsüberschuss sei Fr. 50'000.- dem Erneuerungsfonds Strassen und Fr. 50'000.- dem Erneuerungsfonds Sanierung Schiesswalle gut zu schreiben. Der Restbetrag von Fr. 1'912.71 sei dem Eigenkapital (Konto Ergebnisse der Vorjahre) gut zu schreiben.

Sommeri, 13. April 2023

Gemeinderat Sommeri

Priska Rechsteiner
Martin Roth
Joachim Oswald
Armin von Holzen
Ramon Ruppli

5. Jahresbericht 2022 der Gemeindepräsidentin

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gerne informiere ich Sie über das Geschehen in der Gemeinde im vergangenen Jahr 2022 in meinen Jahresbericht. Endlich kehrte in den ersten Monaten 2022 wieder Normalität ein und die 2 Jahre dauernde Pandemie wurde in den Hintergrund gerückt, als am 24. Februar 2022 die Russen in der Ukraine einmarschierten und der gefürchtete Krieg Gewissheit wurde. Schon bald wurde klar, dass wir mit einer neuen Flüchtlingswelle vor allem von Ukrainerinnen mit ihren Kindern rechnen mussten. Eine ungeahnte Solidaritätswelle schwappte über unser Land und ganz Westeuropa. Bei uns in Sommeri trafen die ersten Flüchtlinge Ende März ein und wurden von privaten Familien aufgenommen. In Sommeri fanden 8 ukrainische Personen Aufnahme. Diese zu begleiten und alles zu organisieren wurde eine echte Herausforderung für das ganze Team der Verwaltung, aber auch für die Gastfamilien, da die Unterbringung länger dauerte als ursprünglich angenommen. Im Moment leben noch 2 ukrainische Flüchtlinge in unserem Dorf.

Im nun Folgenden will ich versuchen, Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, meinen Jahresbericht im gewohnten Rahmen zu präsentieren.

Auch im vergangenen Jahr haben wir auf Investitionen verzichtet. Dies auf Anfrage der Elektra, welche grosse Investitionen an VKs tätigen musste. Die nächsten Investitionen haben wir im laufenden Jahr geplant. Sie werden voraussichtlich gegen Herbst ausgeführt. Dies in der Hueb und dem vorderen Kirchweg mit der Sanierung der Wasserleitungen.

Bei der gesetzlich wirtschaftlichen Hilfe sind die Ausgaben gegenüber der Rechnung 2021 gesunken.

Die Kosten für unsere Asylsuchenden und Flüchtlinge wurden durch die Globalpauschale sicher gedeckt. Trotzdem wurden für die Asylsuchenden viel weniger ausbezahlt als in den Vorjahren üblich war.

Leider mussten wir bei der Prämienverbilligung wiederum mehr Kosten übernehmen. Die Kosten bei den Beiträgen an die Krankenkassen aufgrund Verlustscheinen sind gegenüber der Rechnung 2021 stark gesunken.

Zum positiven Jahresergebnis beigetragen haben unter anderem Mehreinnahmen bei den Einkommenssteuern nat. Personen der Vorjahre.

Erfreulich ist der Finanzausgleichsbetrag, welcher um rund Fr. 37'900.- höher ausgefallen ist, als wir angenommen haben.

Bei den Grundstückgewinnsteuern haben wir über Fr. 67'400.- mehr eingenommen als budgetiert, was wesentlich zum guten Jahresergebnis beigetragen hat.

Im Gesundheitswesen brauchten wir, dank weniger Pflegeansprüche, für die Spitexkosten weniger als die Hälfte des budgetierten Betrages.

Dafür brauchten wir in der Gemeindekanzlei rund Fr. 31'000.- mehr. Die Umstellung der IT hat Fr. 49'000.- mehr gekostet als budgetiert. Da anderorts weniger Ausgaben getätigt wurden, fielen die Mehrausgaben trotzdem nicht ganz so hoch aus.

Die Bevölkerungszahl per 31.12.2022 ist auf 649 Einwohner angewachsen. Dies entspricht einem Bevölkerungswachstum von 3 % gegenüber dem Vorjahr.

Viermal wurden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu Wahlen und Abstimmungen an die Urne gerufen. Beide Gemeindeversammlungen wurden wieder normal durchgeführt.

Der Gemeinderat behandelte seine Geschäfte an 18 ordentlichen und 2 ausserordentlichen Sitzungen. Dabei wurden 29 grössere und kleinere Baugesuche behandelt, was eine Zunahme um ca. 20% bedeutet.

Zusätzlich trafen sich verschiedene Delegationen des Gemeinderats zu wenigen Augenscheinen. Neben den üblichen Geschäften befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Schwerpunkten:

- Baugesuche und deren Einsprachen
- Strassenunterhalt allgemein: Gemeindestrassen und Flurstrassen
- Vernehmlassungen zu den verschiedensten Themen
- Fertigstellung der Ortsplanungsrevisionsunterlagen, welche Ende Juni zur Genehmigung an den Kanton eingereicht wurde.

Gemeindeversammlung Rechnung 2021 vom 17. Mai 2022

Die Gemeindeversammlung der Rechnung 2021 wurde am 17. Mai 2022 im Saal des Gasthof Linde durchgeführt. Die Rechnung 2021 mit einem Gesamtaufwand von

Fr. 1'600'406.82 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'630'429.85 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 30'023.03 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 79'842.-. Somit schliesst die Rechnung 2021 Fr. 109'865.03 besser ab als budgetiert.

Die Rechnung wurde von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern einstimmig angenommen. Unter dem Traktandum 6 wurde die Ortsplanungsrevision mit dem überarbeiteten Zonenplan und dem angepassten Baureglement zur Abstimmung gebracht. Die anwesenden Stimmberechtigten genehmigen die Revision des Zonenplans sowie des Baureglements mit 45 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen.

Unter Traktandum 7 wurde die Revision des Kanalisationsreglements vorgestellt und darüber abgestimmt. Die Revision des Kanalisationsreglements wird ohne Diskussion einstimmig angenommen.

Unter dem Traktandum 8, Verschiedenes, wurde Martin Roth für 20 Jahre Gemeindetätigkeit geehrt. Jo Oswald stellte die demenzfreundliche Gemeinde vor.

Der Vizegemeindepräsident informierte, dass Armin von Holzen als Gemeinderat für die nächste Legislatur nicht mehr zur Verfügung steht. Ebenso werden Marianne Pfändler und Gina Kirchmeier nicht mehr als RPK Mitglieder zur Verfügung stehen.

Gemeindeversammlung Budget 2023 vom 5. Dezember 2022

56 von 417 Stimmberechtigten besuchten am 5. Dezember 2022 die Gemeindeversammlung im schön geschmückten Cafe der Bildungsstätte. Das Budget wurde mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 55% berechnet.

Das Budget 2023 sieht in der Erfolgsrechnung einen Gesamtaufwand von Fr. 1'687'077.- und einen Gesamtertrag von Fr. 1'637'350.- vor, was einen Verlust von Fr. 49'727.- ergibt. Dieses wurde von den Versammlungsteilnehmern einstimmig genehmigt.

Der Verlust kann wegen des vorhandenen Eigenkapitals gut verkraftet werden.

Der Finanzplan, welcher ebenfalls mit einem Steuerfuss von 55% berechnet wurde, zeigt bis ins Jahr 2027 die voraussehbare Entwicklung der Gemeindefinanzen auf.

Gemeindekanzlei und Einwohner- und Krankenkassenkontrolle, Kassier- und Steueramt

Unser Gemeindeschreiber, Björn Stäheli führt die Kanzlei seit dem 1. August 2020. Er arbeitet in einem 70% Pensum und ist eine sehr grosse Stütze für mich. Seine Arbeitsbereiche umfassen die Protokollführung, das Bauwesen und die Fürsorge. Das Bestattungswesen wird von mir und Yvonne Felber geführt.

Unsere Angestellten auf der Gemeindeverwaltung arbeiten Hand in Hand. Frau Yvonne Felber führt die Gemeinderechnung und ist für die AHV Stelle zuständig. Daneben entlastet und unterstützt sie Björn Stäheli und mich in verschiedenen Bereichen. Ihr Arbeitspensum beträgt neu 45%. Frau Yvonne Heuberger ist für die Einwohnerkontrolle und das Steueramt zuständig. Ihr Arbeitspensum beträgt 40%. Frau Andrea Hungerbühler ist verantwortlich für die Rechnungsstellung des Wasser- und Abwassers und die Hundesteuer. Sie arbeitet im Stundenlohn. Alle haben mit der Softwareumstellung auf den 1. Januar 2022 sehr viel und sehr gute Arbeit geleistet. Viele Stunden wurden zusätzlich geleistet. Von den Softwareanbietern bekamen unsere Verwaltungsangestellten durchwegs immer positive Rückmeldungen, wie gut und vorausschauend sie arbeiten. Die Abraxas bestätigte mir mehrfach, dass ihre Mitarbeiter/innen, welche unsere Umstellung begleitet haben, auch sehr viel von unseren Angestellten lernen konnten. Mehrfach wurde mir bestätigt, dass wir ein sehr gutes Team hätten.

Per 31.12.2022 waren total 649 Personen in Sommeri angemeldet. Kurz- und Wochenaufenthalter werden in dieser Statistik nicht erfasst.

Steuerabschluss

Gegenüber dem Vorjahr hat die Steuerkraft pro Einwohner in Sommeri mit Fr. 1'487 um Fr. 74.- abgenommen.

Entwicklung des Steuerertrags in Sommeri pro Einwohner à 100% in den letzten 5 Jahren:

2018	Fr. 1'686.-
2019	Fr. 1'390.-
2020	Fr. 1'558.-
2021	Fr. 1'561.-
2022	Fr. 1'487.-

Soziale Wohlfahrt

Die Fürsorgebehörde hielt ordnungsgemäss beide Sitzungen ab. Insgesamt wurden 6 Fälle behandelt und es kamen keine neuen Fälle dazu. Es konnten 2 Fälle abgeschlossen werden. Durchwegs ist festzustellen, dass die Fälle eher komplizierter und aufwändiger werden. Die

Sozialhilfekosten sind im vergangen Jahr stark gesunken. Sie belaufen sich auf Fr. 16.90 pro Einwohner, dies sind Fr. 50.- weniger als im Vorjahr.

Die Asylantenfamilie, welche seit dem Okt. 2020 bei uns lebt, hat sich gut eingelebt und Herr Ahmadi ist jetzt daran, eine unbefristete Arbeitsstelle zu bekommen. Da wird er von Björn Stäheli und von kantonaler Stelle unterstützt. Die Kosten für die Familie werden mit der Globalpauschale vom Bund gedeckt. Allerdings ist diese im vergangenen Jahr stark gesunken, so, dass wir rund einen Drittel weniger bekamen. Dies auf Grund einer Umverteilung der Gelder vom Bund.

AHV- IV

Am Stichtag, 31. Dezember 2022 waren in der Gemeinde 77 AHV-, 10 IV-, 13 AHV- EL, 7 IV-EL, 4 HE-AHV und 1 HE-IV Rentner gemeldet.

Von der Ausgleichskasse AHV und IV des Kantons Thurgau wurden im vergangenen Jahr folgende Leistungen an Rentnerinnen und Rentner in Sommeri ausbezahlt:

	2022	2021	2020
AHV – Renten	Fr. 1'670'896.-	Fr. 1'709'655.-	Fr. 1'551'444.-
IV- Renten	Fr. 163'380.-	Fr. 179'877.-	Fr. 356'467.-
EL- Leistungen *	Fr. 308'829.-	Fr. 287'028.-	Fr. 331'740.-
Krankheitskosten L.	Fr. 21'699.-	Fr. 20'446.-	Fr. 24'486.-
HE- Leistungen	Fr. 64'414.-	Fr. 81'744.-	Fr. 89'951.-

* exkl. EL-IPV

Feuerwehr

Der Feuerwehrverbund Hefenhofen-Sommeri hatte wieder ein normales Jahr hinter sich. Die Übungen konnten alle wieder normal durchgeführt werden. Es wäre schön, wenn sich noch mehr Einwohnerinnen und Einwohner für den Feuerwehrdienst melden würden. Das neue Feuerwehrauto, welches im Frühsommer 2021 geliefert wurde konnte im Mai mit einem Fest endlich eingeweiht werden.

An dieser Stelle gebührt allen Feuerwehrmännern/-frauen ein grosses Dankeschön für Ihre geleistete Arbeit zum Wohle Aller.

Wasser- und Abwasserversorgung

Die Wassertarife für das Jahr 2022 sind gleichgeblieben und belaufen sich auf Fr. 2.- pro m³ Frischwasser und einer Grundtaxe pro Wasserzähler. Der Wasserverbrauch im Jahr 2022 betrug 58'213 m³.

Die Mengengebühr bei den Abwassertarifen wurden auf den 1. Januar 2023 von Fr. 1.80 auf Fr. 1.30 gesenkt. Die Grundgebühr ist gleichgeblieben. Der Grund der Senkung sind die Spezialfinanzierungen, welche einen beträchtlichen Betrag aufweisen.

Dank

Ich danke allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Vertrauen, das Sie dem Gemeinderat und der Verwaltung im vergangenen Jahr entgegengebracht haben.

Auch danke ich herzlich, dass sie mir bei den Erneuerungswahlen für die Legislatur von 2023-2027 wieder ihre Stimme gegeben haben und ich die nächsten 4 Jahre der Gemeinde vorstehen darf. Ich möchte allen danken, die sich für ein Amt in der Gemeinde zur Verfügung gestellt haben, vor allem dem neugewählten Gemeinderat, Andreas Ackermann jun. und den neu gewählten Mitgliedern der RPK.

Ebenso möchte ich mich für das aktive Teilnehmen am Dorfgeschehen bedanken. Es liegt ein intensives, arbeitsreiches Jahr hinter uns.

Auch im laufenden Jahr werden wir wiederum alles daran setzen um unser Dorf voranzutreiben und hoffen, dass wir einige unserer Projekte abschliessen können. Wir alle arbeiten zum Wohle unseres Dorfes, damit wir es für die Zukunft fithalten können.

Meinen Kollegen im Gemeinderat, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich ganz herzlich für ihren Einsatz und ihre pflichtbewusste Arbeit. Ich schätze die gute Zusammenarbeit mit ihnen allen ausserordentlich.

Allen Personen, Institutionen und Vereinen, die sich zum Wohle Aller einsetzen, möchte ich an dieser Stelle ebenfalls ganz herzlich danken.

Ich bin sehr gerne für Sie und unsere schöne Gemeinde tätig und nehme meine Aufgaben sehr ernst.

Sommeri, den 2. April 2023

Gemeindepräsidentin

Priska Rechsteiner

6. Verschiedenes

Gerne werden wir Armin von Holzen nach acht Jahren im Gemeinderat gebührend verabschieden.

Die Gemeindepräsidentin feiert Ihr 20-jähriges Jubiläum als Mitglied der Gemeindebehörde. Dies ist ein schöner Grund für eine Ehrung.

7. Allgemeine Umfrage

Notizen